

2. Juli 2026
Newsletter Nr. 25

Guten Tag Melissa Lahm,

passend zum Wetter gibt es in diesem Newsletter ein paar heiße Tipps für spannende MINT-Angebote mit so coolen Inhalten, dass man das Schwimmbad fast vergisst. Und mit den beginnenden Sommerferien lohnt sich auch immer ein Blick auf die Ferienangebote. Wir wünschen experimentierfreudige und sonnige Sommertage!

Mit freundlichen Grüßen
Katharina Weisel

Rückblick: Preisverleihung des Digital Art Contest 2026



Foto: mpk

Schülerinnen und Schüler aus ganz Rheinland-Pfalz waren eingeladen, im Digital Art Contest 2026 ihre Vorstellungen einer idealen Schule zu zeigen. Unter dem Thema „**Lernen mit Spaß: Schule als Lieblingssort!**“ beschäftigten sie sich mit den Fragen: Was würden sie verändern und wie soll Schule gestaltet sein, damit Lernen Freude bereitet?

Die besten Arbeiten wurden am 10. Juni 2026 bei der **Preisverleihung** im Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern (mpk) prämiert. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem Grußwort von Georg Ehrmann (Referent im Bildungsministerium Rheinland-Pfalz). Ein spannender Beitrag der Hochschule Kaiserslautern folgte. Professor Martin Reichrath stellte zusammen mit einem Studenten den Studiengang „Virtual Design“ vor. Danach wurden die Arbeiten der GewinnerInnen in den Kategorien „Digital Painting & Bildbearbeitung“ sowie „Animations- & Stop-Motion-Videos“ getrennt nach den Klassenstufen 5-8 sowie 9-12 vorgestellt.

Die Werke der SchülerInnen sind noch über die Sommerferien im mpk ausgestellt und können auch auf unserer [Homepage](#) angesehen werden.

Rückblick: Teilnahme der MINT-Region Westfalz am Programm der Körber-Stiftung



Foto: Körber-Stiftung, Claudia Höhne

Die MINT-Region Westfalz wurde als eines von sechs Netzwerken zur Teilnahme am Programm „Entwicklung nachhaltiger Finanzierungs- und Geschäftsmodelle“ der Körber-Stiftung ausgewählt.

Bei der **Auftaktveranstaltung** am 24./25. Juni in Hamburg entwickelten Katharina Weisel und Arne Schwöbel von der ZukunftsRegion Westfalz erste Ideen, wie unsere MINT-Aktivitäten auch nach Auslaufen der Bundesförderung im August 2027 fortgeführt werden können. In den kommenden Monaten werden diese Ideen in weiteren Workshops vertieft und ein tragfähiges Geschäftsmodell erarbeitet.

Rückblick: 11. Lautrer Solar Power Competition und SolarCaRS+Cup 2026 an der Hochschule Kaiserslautern



Foto: Hochschule Kaiserslautern

Am 17. und 18. Juni fanden gleich zwei Veranstaltungen mit dem Thema Solarbetriebene Fahrzeuge auf dem Campus der Hochschule Kaiserslautern statt.

Am Mittwoch fand der [SolarCaRS+Cup](#) Rheinland-Pfalz statt. Hierbei konnten sich ca. 50 SchülerInnen in den Wettbewerbsdisziplinen Präsentationsfahrt, Slalomparcours, Schikanenprüfung und Langstreckenrennen messen. SchülerInnen der 7. bis 10. Klasse hatten ihre Fahrzeuge über das Schuljahr hinweg geplant und gebaut.

Am Donnerstag fand dann die [11. Lautrer Solar Power Competition](#) statt. Hierbei ging es vor allem darum das schnellste Solarauto zu bauen. Es gab ein Freeflow- und ein Schattenrennen, um die Fahrzeuge in unterschiedlichen Situationen zu testen. Außerdem wurde ein Preis für das kreativste Konzept verliehen. Insgesamt nahmen 38 Teams aus der Region an dem Wettbewerb teil, wovon 21 Teams an dem Donnerstag antraten, da der ursprüngliche Termin aufgrund des Wetters verschoben werden musste.

Aktionsplan MINT+ des Bundes



Am 9. Juni haben das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend zusammen mit dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt den Aktionsplan MINT+ vorgestellt. Zentrale Handlungsfelder sind dabei die Stärkung der **außerschulischen Angebote**, um eine **chancengerechte MINT-Bildung** zu ermöglichen, die **Förderung von Talenten** und das **Vernetzen von Akteuren** aus Bildung, Forschung und freier Wirtschaft. Ziel des Aktionsplans ist, ein MINT-Ökosystem aufzubauen, das eine individuelle und flexible MINT-Bildung ermöglicht.

Weitere Informationen und den Bericht finden Sie [hier](#).

Austausch für MINT-AkteurInnen im MINTcafé Gender



Im digitalen MINTcafé Gender am **20. Juli** von 12:30-14:00 Uhr können sich Teilnehmende über aktuelle Forschungserkenntnisse und Praxiserfahrungen zu Frauen und Mädchen in MINT-Bereichen austauschen. Es gibt eine thematische Einführung und anschließend Raum für Fragen und Austausch zum Thema Impostor Syndrom/Impostor Selbstkonzept.

Weitere Informationen und den Anmeldelink gibt es [hier](#).

Save the Date: Schülerinnentag an der RPTU

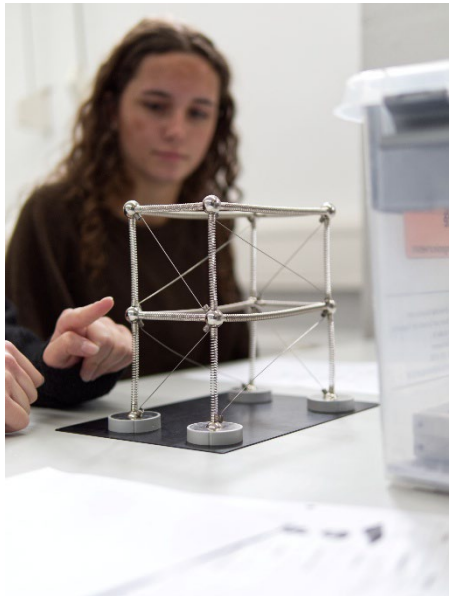


Foto: Schülerinnentag

Der Schülerinnentag der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität findet dieses Jahr am 18. September statt. Hier können **junge Frauen* ab Klasse 10** in den Universitätsalltag sowie technische und naturwissenschaftliche Themen schnuppern. In einer kleinen Gruppe wird in verschiedenen Workshops und Vorträgen ausprobiert und gelernt. Dabei werden die Schülerinnen von Studierenden der RPTU begleitet und bekommen einen Einblick in den Studierendenalltag und den Campus. Es bedarf einer Anmeldung.

Weitere Informationen und den Anmeldelink gibt es [hier](#).

MINT-Tipp des Monats: Waldtage für Schulen



Wie wäre es, den Unterricht einmal nach draußen zu verlegen – nämlich in den Wald? An den Waldtagen, angeboten durch das Forstamt Kusel, können SchülerInnen jeglichen Alters den Lebensraum Wald genauer kennenlernen. Dabei stehen die Besonderheiten des Waldes und die Wahrnehmung dieser mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Das Angebot kann auf die individuellen Bedürfnisse der Gruppen angepasst werden.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

10. Juli: Kinderführung – Abenteuer Wildpark

Der Wald steckt voller Geheimnisse – man muss nur genau hinschauen! Auf der besonderen Kinderführung entdecken wir gemeinsam mit dem Stadtförster die verborgene Welt der Waldtiere. Welche Spuren verraten ein Tier? Wer lebt im Dickicht? Und warum bleiben manche Waldbewohner lieber unsichtbar?

Zeit: 10 bis 13 Uhr
Veranstaltungsort: Wildpark Kaiserslautern
Zielgruppe: 6 bis 13 Jahre
Anmeldung und weitere Infos [hier](#).

14. Juli: Mit Hochspannung Leben retten

Wenn das Herz eines Menschen aus seinem natürlichen Takt kommt, kann ein Defibrillator lebensrettend sein. Mithilfe einer Trainingspuppe üben Kinder und Jugendliche, wie sie ihn konkret benutzen, um ein Leben retten zu können.

Zeit: 10 bis 14 Uhr
Veranstaltungsort: Dynamikum Pirmasens
Zielgruppe: 10 bis 17 Jahre
Anmeldung und weitere Infos [hier](#).

16. Juli: Die Regenbogenwerkstatt – Farben aus Pigmenten, Beeren und Blüten

Hier wird gemörsert, gemischt und ausprobiert. Die Natur bietet ein wunderschönes Farbenspektrum, das in der Regenbogenwerkstatt entdeckt werden kann. Kleine Haushaltsmittelchen sorgen für Überraschungen, wie sich Farben verändern lassen. Gerne dürfen Blüten von zuhause mitgebracht werden.

Zeit: 11 bis 13 Uhr
Veranstaltungsort: Dynamikum Pirmasens
Zielgruppe: 6 bis 12 Jahre
Anmeldung und weitere Infos [hier](#).

23. Juli: Flaschengarten

Teilnehmende gestalten einen eignen Flaschengarten und lernen die Welt der Mini-Ökosysteme kennen.

Zeit: 16 bis 17 Uhr
Veranstaltungsort: Dynamikum Pirmasens
Zielgruppe: 6 bis 10 Jahre
Anmeldung und weitere Infos [hier](#).

Weitere Termine für Kinder und Jugendliche sowie eine Übersicht außerschulischer Angebote für Schulkooperationen finden Sie unter westpfalz.de.

Sie möchten den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine kurze Mail an k.weisel@zukunftsregion-westpfalz.de

ZukunftsRegion Westpfalz e.V.

Bahnhofstraße 26–28, 67655 Kaiserslautern

Tel: (0631) 205 601-13 | Fax: (0631) 205 601-19

E-Mail: k.weisel@zukunftsregion-westpfalz.de

www.zukunftsregion-westpfalz.de | www.westpfalz.de

ZukunftsRegion Westpfalz (ZRW) e.V. • Sitz des Vereins: Kaiserslautern

Zuständiges Registergericht: Registergericht Kaiserslautern, Nummer VR 30433

Vorstand: Kai Landes (Vorsitzender), Dr. Susanne Ganster (Stellvertr. Vorsitzende), Beate Kimmel (Stellvertr. Vorsitzende), Jutta Metzler (Stellvertr. Vorsitzende), Dr.-Ing. Ralf Christmann, Prof. Dr. Malte Drescher, Dr. Knut Göke, Michael Gorges, Rainer Guth, Johannes Huber, Dr.-Ing. Thomas Knieriemen, Ralf Leßmeister, Dr. Till Mischler, Marc Mundschau, Reiner Rudolphi, Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schmidt, Alexandra Seidl, Prof. Dr. Marold Wosnitza, Markus Zwick